

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 8. Oktober 2019

## **Erfreulicher Kommissionsentscheid**

Die Mitglieder der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) unterstützen im Zusammenhang mit den beiden Initiativen «Sauberes Trinkwasser» und «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» eine parlamentarische Initiative ihrer ständerätlichen Schwesterkommission: Diese schlägt vor, einen Absempfad mit Zielwerten für das Risiko beim Einsatz von Pestiziden gesetzlich zu verankern. Der Schweizer Bauernverband (SBV) befürwortet diesen Weg ebenfalls. Die parlamentarische Initiative stärkt so den Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutzmittel. Für den SBV sind damit die Voraussetzungen geschaffen, damit der Ständerat die Beratung zur Trinkwasser- und zur Pestizidverbots-Initiative nun ohne zeitliche Verzögerung weiterführen kann.

### *Rückfragen:*

*Markus Ritter, Präsident SBV, Mobile 079 300 56 93*

*Jacques Bourgeois, Direktor SBV, Mobile 079 219 32 33*

*[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)*